

Risikogruppen 3 und 4 betroffen sind. Dazu zählen unter anderem die Bewohner von Krankenanstalten, Altenheimen oder Pflegeeinrichtungen. Private Ein- und Zweifamilienhäuser sind von dieser Regelung ausgenommen.

### DESINFIZIERBARE ENTNAHMESTELLE

Um die fachgerechte Wasserentnahme in der Trinkwasser-Installation so einfach wie möglich zu gestalten, hat Viega das zweiteilige Easytop-Probenahmeventil entwickelt: Es ist sowohl chemisch als auch thermisch desinfizierbar, so dass die Wasserentnahme fachgerecht und sicher erfolgen kann. Bei der jetzt vorgestellten Ausführung des Easytop-Probenahmeventils ist die Gewinde- und Dichtgeometrie nochmals verbessert worden.

Außerdem lässt sich das Ventil nun sowohl über ein aufsteckbares Kunststoff-Handrad als auch über einen Entlüftungsschlüssel einfach bedienen und exakt regulieren. Wird die Betätigungseinheit entfernt, besteht außerdem eine hohe Manipulationssicherheit am Entnahmeventil.

Die zweiteilige Armatur besteht aus dem fest installierten Easytop-Entnahmeventil und einer sterilisierbaren Betätigungseinheit, die nur noch für die Probenahme aufgesteckt wird. Diese am Markt einmalige Kombination ist besonders wirtschaftlich, denn mit nur einer Betätigungseinheit kann die Beprobung an mehreren Entnahmestellen in der Trinkwasser-Installation erfolgen. Für die einfache Handhabung sind sowohl die Betätigungseinheit als auch das zugehörige Auslaufrohr um 360 Grad drehbar. So ist auch an schlecht zugänglichen Stellen eine einwandfreie Beprobung möglich.

### ZWEITEILIGES SYSTEM, ZWEI MATERIALIEN

Die dauerhaft wasserberührten Teile des Entnahmeventils sind aus Edelstahl und damit für al-

le Trinkwasser-Installationen geeignet. Die abnehmbare Betätigungseinheit selbst ist aus Rotguss und Edelstahl gefertigt. Über die Desinfektionsmethode vor der Probenahme lässt sich je nach Umgebung individuell entscheiden:

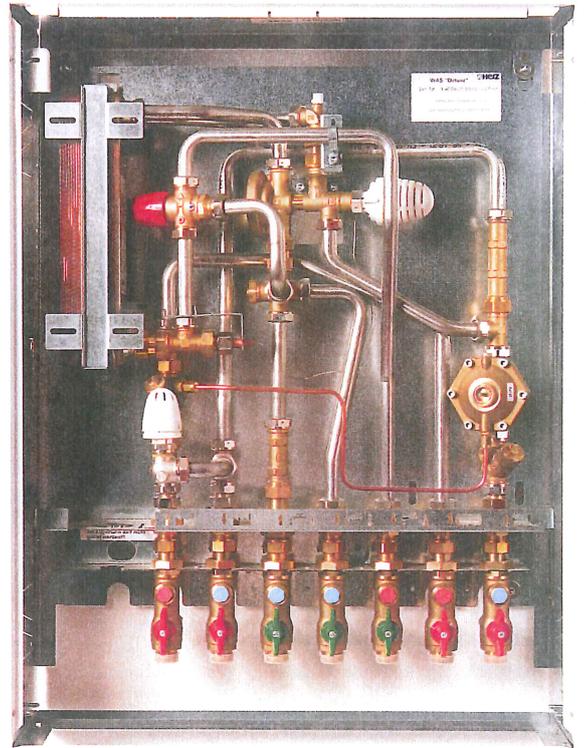
Bei entsprechender Zugänglichkeit und wenn keine brennbaren Materialien in unmittelbarer Nähe sind, kann die Betätigungseinheit abgeflammt werden. Eine Alternative dazu ist die vorherige Desinfektion im Autoklaven und der Transport zur Entnahmestelle im sterilen Beutel. Als dritte Variante kann die chemische Desinfektion der Betätigungseinheit auch am Boden in einer Schale mit Isopropanol erfolgen.

### EINFACHE NACHRÜSTUNG

Das Nachrüsten von Probennahmestellen kann im Bestand einfach mit dem neuen Sanpress-T-Stück G<sup>1</sup>/<sub>4</sub> erfolgen: Das Sanpress-T-Stück hat auf der einen Seite einen Pressanschluss mit SC-Contur, auf der anderen ein Einsteckende. In Verbindung mit der Sanpress-Schiebemuffe ist es also mit wenigen Handgriffen in die aufgetrennte Rohrleitung eingesetzt und sicher verpresst. Über das G<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-Gewinde steht dann sofort ein zuverlässiger Anschluss für das Probenahmeventil zur Verfügung – ohne aufwändige Umbauten der Installation oder zeitraubendes Einhanfen von Schraubverbindungen. Die Montage eines Entleerungsventils ist ebenfalls möglich. Ein Reduzierstück als Übergang entfällt.

Viega liefert das Sanpress-T-Stück G<sup>1</sup>/<sub>4</sub> mit Einsteckende in den Dimensionen 15 bis 54 mm. Das Sanpress-T-Stück ist aus Rotguss gefertigt und kann in alle Kupfer- und Edelstahl-Rohrleitungssysteme sowie in Kugelhähne des Herstellers eingesetzt werden.

## Wohnungsübergabestationen



- ☑ Individuelles Beheizen von Räumen und Warmwasserzapfungen
- ☑ Energieeffizienter Wärme- und Badekomfort
- ☑ Kein Legionellenwachstum durch stehendes Wasser
- ☑ Geringe Einbaumaße
- ☑ Kein Warmwasserspeicher

HERZ Armaturen GmbH  
Richard-Strauss-Strasse 22, 1230 Wien  
Tel.: +43 (0)1 616 26 31 - 0  
Fax: +43 (0)1 616 26 31 - 227  
E-Mail: office@herz.eu

Technische Hotline  
E-Mail: awt@herz.eu

